

c) Bänkelsänger Willie, von *Ferd. David*.

„O Bänkelsänger Willie!
Du ziehst zum Jahrmarkt aus;
Du willst deine Geige verkaufen;
O Willie, bleib zu Haus!“
Doch wie man für die Geige
Schon blankes Silber ihm reicht,
Da wird dem armen Willie
Das Auge von Thränen feucht.

„O Willie, verkauf' deine Geige,
Verkauf' mir die Geige fein!
O Willie, verkauf' deine Geige
Und kauf ein Schöppchen Wein!“

Nein nimmer verkauf' ich die Geige!
Mich träfe zu harter Schlag:
Ich hatte mit meiner Geige
Schon manchen glücklichen Tag.

„Jüngst lugt' ich in die Schenke;
Sie sassen um den Tisch,
Und obenan sass Willie,
Und sang und geigte frisch.
Sie lauschten seinen Tönen;
Wie glühte jedes Gesicht! —
O Bänkelsänger Willie,
Verkauf' deine Geige nicht!“

Nach *Robert Burns* von *W. Gerhard*.

Zweiter Theil.

Symphonie (Cdur) von Franz Schubert.

Billets à 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen von *Breitkopf u. Härtel* und *Friedr. Kistner*, Sperrsitzmarken zu 5 Ngr. am Concerttage in letztgenannter Handlung zu haben. Den geehrten Concert-Abonnenten werden ihre Sperrsitze bis zum Abend vor dem Concerttage aufgehoben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Druck von Breitkopf u. Härtel in Leipzig.